



Offizielles Programm – PETANQUE Mannschaftsturnier

Allgemeine Informationen

Aufsicht:

Federazione Italiana Gioco Bocce
Luigi Bozzano

Turnierleiter:

Bruno Costamagna

Veranstaltungsort:

Misano Adriatico: Arena 58 Via Romagna

Veranstaltungstage:

4. - 5. - 6. Juni 2015

Spielzeiten:

Wettkampfbeginn: Doublette Donnerstag, den 4. Juni um 09.00 Uhr
Triplette Freitag, den 5. Juni um 09.00 Uhr.

Preise:

Medaillen an 1., 2. und 3. Platzierten in jeder Kategorie

Technische Bestimmungen

Regeln:

Obwohl nicht von den vorliegenden Spielregeln vorgesehen, werden die Spielregeln der Federazione Internazionale di Petanque (FIPJP) angewandt werden.

Anforderungen:

Die Teilnahme ist allen Athleten der Teams gewährt, die ordnungsgemäß angemeldet sind, die Anmeldegebühr gezahlt haben und in Besitz eines ärztlichen Attests sind.

Kategorien:

Herren Open
Damen Open

Hinweis: Die Organisation behält sich vor, die Anzahl der Kategorien anhand der eingegangenen Anmeldungen zu ändern.

Ablauf:

Man spielt zu zweit (3 Kugeln pro Spieler) und zu dritt (2 Kugeln pro Spieler). Für den Turnierablauf wird das sogenannte "Schweizer System" angewandt, welches häufig bei Petanque- Europa- und Weltmeisterschaften gilt.

Hinweis: Alle Spieler müssen zur vorgegebenen Zeit auf dem Spielfeld sein.

Spielfeld

freies Feld, mit einer Größe von 3x13 m

Punktzahl

Bei 13 Punkten oder bei Ablauf der vom Organisationskomitee festgelegten Zeit ist das Spiel beendet. Mit dem Pfiff des Schiedsrichters und/oder dem Ertönen der Sirene des Timers, führt man den letzten Spielzug durch.

Dauer

Die zur Verfügung stehende Zeit für alle Spiele im Turnier, sowohl für die Zweier- als auch für die Dreiermannschaften beträgt 55 Minuten (mit 20 Minuten Pause zwischen einer Begegnung und der anderen). Im Falle eines Gleichstandes bestimmt ein Entscheidungswurf. Für alle Spiele gilt: 30 Sekunden für den Wurf der Zielkugel und 40 Sekunden für den Wurf der eigene Kugel.

Wettkampf Doublette/Triplette

Alle angemeldeten Mannschaften müssen bis 8:30 Uhr auf dem Spielfeld sein, um sich über die Begegnungen zu informieren; allen Mannschaften wird eine Nummer zugewiesen werden, nachdem sie das gesamte Turnier über benannt werden (Bsp. 25 "Team" D 1).

Alle Mannschaften werden in zwei Runden (A und B) und in zwei verschiedene Schweizer Systeme (A und B) eingeteilt.

Die Mannschaften werden sich per Losverfahren zusammensetzen, mit Berücksichtigung der Anzahl der Mannschaften pro Unternehmen. Das Kriterium, nach dem vorgegangen wird, ist das ungefähr genau gleich viele Mannschaften (50 und 50%) jeweils auf jedes Schweizer System aufgeteilt.

Wettkampf Doublette/Triplette - Schweizer System (*Runde A*). Jede Mannschaft spielt vier Aufnahmen, am Ende spielen die 16 bestplatzierten Mannschaften nach Direktausscheidung weiter; die Finalisten des Tages nehmen an der Endphase am 6. Juni teil.

Wettkampf Doublette/Triplette- Schweizer System (*Runde B*). Jede Mannschaft spielt vier Aufnahmen, am Ende spielen die 16 bestplatzierten Mannschaften nach Direktausscheidung weiter; die Finalisten des Tages nehmen an der Endphase am 6. Juni teil.

Samstag, den 6. Juni, werden die Finalisten aus jeder Runde unter sich das Halbfinale austragen und die jeweiligen Sieger der Runde A und B spielen dann um den Sieg im Finale.

Kriterien für die Platzierung nach den vier Spielen nach Schweizer System

1. Anzahl der Siege
2. Buchholz
3. Punktedifferenz
4. Anzahl der erzielten Punkte
5. Draw

Ablaufzeiten. (Die Zeiten könnten anhand des Wettkampfablaufs variieren)

1. Aufnahme	09:00	09:55 Uhr
2. Aufnahme	10:15	11:10 Uhr
3. Aufnahme	11:30	12:25 Uhr
Mittagessen	12:30	13:45 Uhr
4. Aufnahme	13:55	14:50 Uhr
Spiel um das Viertelfinale	15:10	16:05 Uhr
Spiel um das Halbfinale	16:25	17,20 Uhr
Spiel um das Finale	17:40	18:35 Uhr

Allgemeine Vorschriften

Die Begegnungen werden auf einem einzigen Spielfeld ausgetragen.

Im Umkreis von 50cm um den Kreis, aus dem geworfen wird, darf keinerlei Hindernis stehen.

Der Wurf der Zielkugel (von 6 bis 10 Metern) darf in jede Richtung des Spielfeldes gehen, dabei muss aber 1m Distanz zu den Abgrenzungen vorne und hinten und 50cm zu dem seitlich befestigten "Band", welches das Feld abgrenzt, eingehalten werden.

Die Mannschaft hat nur einen einzigen Wurf für die Zielkugel, sollte dieser ungültig sein, darf der Gegner die Zielkugel mit der Hand nach Belieben platzieren, wobei die Vorschriften des Reglement natürlich eingehalten werden müssen.

Die Kugeln und die Zielkugel, die hinter der Angrenzung liegen, sind ungültig.

Die Kugeln werden ausschließlich bewertet, wenn sie "still" liegen.

Mit dem Pfiff des Schiedsrichters und/oder dem Ertönen der Sirene des Timers, führt man den letzten Spielzug durch. Im Falle eines Gleichstandes erfolgt ein zusätzlicher Wurf. In diesem Fall muss die Zielkugel auf dem Spielfeld gekennzeichnet werden, wenn diese nämlich beim Wurf von der anderen Kugel getroffen und vom Spielfeld geworfen wird, wird die Zielkugel im Anschluss wieder dort platziert, wo sie vorher lag; es gibt keinen ungültigen Wurf.

Strafen - Sollte eine der beiden Mannschaften nicht gemäß des Reglements auf dem Spielfeld erscheinen, so gewinnt, nach Schweizer System, die Gegnermannschaft mit 13 zu 11 (2 Punkte Differenz) das Spiel.

In allen Spielen die auf das Schweizer System folgen

Mit dem Pfiff des Schiedsrichters beginnt das Spiel. Die Auszeit einer Mannschaft ist auf 5 Minuten beschränkt, danach wird 1 Punkt Strafe berechnet.

Für jede weiteren 5 Minuten Verspätung wird jeweils immer 1 Punkt Strafe berechnet.

Bei 30 Minuten Verspätung gilt das Spiel als verloren.

bei Schlechtwetter - Sollte es regnen werden die begonnenen Spiele abgebrochen, außer der Schiedsrichter entscheidet anderweitig. Nach Absprache mit der Wettkampf-Jury, ist der Schiedsrichter als einziger berechtigt, einen Wurf oder den Wettkampf, wegen eines Unwetters, zu unterbrechen und/oder abzuberechnen.

Ergebnisse:

Die Ergebnisse werden auf der offiziellen Webseite der ECSG, in der Abteilung für Petanque und auf dem schwarzen Brett des Akkreditierungszentrum im Palazzo del Turismo veröffentlicht werden.

Beschwerden:

Alle Beschwerden bezüglich des Ablaufs der Meisterschaft, müssen schriftlich innerhalb von 30 Minuten nach dem Ende der Begegnung, zusammen mit einer Hinterlegung in Höhe von 30,00€, beim Wettkampfgericht vorliegen, welches im Falle einer Stattgebung des Einspruchs zurückerstattet werden.

Letzte Anweisungen:

Jeder Teilnehmer reist zu den Spielen und nimmt an ihnen unter eigener Verantwortung teil. Die Organisation wird ausschließlich für erste Hilfeleistung sorgen. Es ist verpflichtend immer den persönlichen Versicherungsnachweis bei sich zu haben.

Hinweis: Alle in diesem Programm enthaltenen Informationen gelten unter Vorbehalt, die in besonderen Fällen oder bei aufkommenden Bedürfnissen von der Organisation verändert werden können.